

Schulcurriculum ev. Religion Klasse 9-10 OHG Nagold

Übersicht über die Verteilung von Themen in Klasse 9-10

Klasse 9

(Christliche) Ethik für das Leben?	10 Wochen
Sozialpraktikum	10 Wochen
Kirche in der NS-Zeit	9 Wochen
Wann ist Kirche eine Kirche?	6 Wochen
Schulgottesdienst – Schulanfang	1 Woche

Klasse 10

Erlösung geht auch anders – Hinduismus / Buddhismus	6 Wochen
Mein Lebenssinn	6 Wochen
Wie gehen wir mit dem Tod um?	6 Wochen
Warum musste Jesus sterben?	4 Wochen
Wie kann man die Bibel heute verstehen?	8 Wochen
Passen Glaube und Zweifel zusammen?	6 Wochen
Schulgottesdienste – Schulanfang / Passion	2 Wochen

Im folgenden Curriculum wird jede inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenz im Normalfall je einmal einer Einheit verpflichtend zugeordnet. Im Sinne der Nachhaltigkeit können sie natürlich in unterschiedlichen Einheiten wieder mit aufgenommen werden.

Alle Einheiten sind für die jeweils ausgewiesene Klassenstufe verbindlich. Die vorgestellte Reihenfolge der einzelnen Einheiten je Klassenstufe ist nicht zwingend. Die aufgelisteten Kompetenzen sind nicht hierarchisch zu verstehen. Die Zeitangaben sind als Richtlinie gedacht.

In Klasse 9 wird ein Sozialpraktikum durch den Religions- und Ethikunterricht organisiert und durchgeführt im Umfang von 20 Zeitstunden.

In Klasse 10 gibt es die Thementage Judentum.

9. Schuljahr

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen
(Christliche) Ethik für das Leben? (10 Wochen)	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p>2.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit 4. in ethischen Herausforderungen mögliche religiös bedeutsame Entscheidungssituationen identifizieren</p> <p>2.2 Deutungsfähigkeit 4. den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</p> <p>2.3 Urteilsfähigkeit 5. im Zusammenhang einer pluralen Gesellschaft einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und ihn argumentativ vertreten</p> <p>2.3 Urteilsfähigkeit 6. Modelle ethischer Urteilsbildung bewerten und sie beispielhaft anwenden</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p>3.3.1. (2) sich mit Begründungen für Menschenwürde und Menschenrechte auseinandersetzen (zum Beispiel Ebenbild Gottes, Rechtfertigung, Naturrecht)</p> <p>3.3.2. (2) das Verhältnis von Zuspruch und Anspruch als Grundzug christlicher Ethik anhand biblischer Texte (zum Beispiel 2. Mose 20,1-17; Mt 5-7; Lk 10,25-37; Joh 8,1-11; Gal 3,26-28) entfalten</p> <p>3.3.2. (3) anhand von Fallbeispielen utilitaristische Ethik und Pflichtethik vergleichen</p> <p>3.3.5. (1) Anstößigkeit und Aktualität der Bergpredigt erläutern (zum Beispiel neue Gerechtigkeit, Feindesliebe, Gewaltverzicht, Besitz, Stellung zur Thora)</p>
Sozialpraktikum (10 Wochen)	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p>2.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit 1. Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</p> <p>2.4 Dialogfähigkeit 1. sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>3.3.1. (2) sich mit Begründungen für Menschenwürde und Menschenrechte auseinandersetzen (zum Beispiel Ebenbild Gottes, Rechtfertigung, Naturrecht)</p>

Kirche in der NS-Zeit (9 Woche)

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.3 Urteilsfähigkeit

3. ambivalente Aspekte der Religion und ihrer Praxis erläutern

2.4 Dialogfähigkeit

2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen benennen und sie im Hinblick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.6. (1) das Verhältnis von Kirche und Judentum an ausgewählten Stationen darstellen (Drittes Reich und zum Beispiel Kreuzzüge, die große Pest, Reformation, Aufklärung, Kaiserreich, Kirche und Juden nach Auschwitz)**3.3.6.** (2) die Haltung von Christen gegenüber dem Staat in autoritären Regimen untersuchen (zum Beispiel Bekennende Kirche und Deutsche Christen zur Zeit des Nationalsozialismus, Verfolgung und Unterdrückung von Christen weltweit)**Wann ist Kirche eine Kirche (6 Wochen)**

Die Schülerinnen und Schüler ...

2.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit

3. grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und sie einordnen

2.5 Gestaltungsfähigkeit

2. religiös bedeutsame Inhalte und Standpunkte medial und adressatenbezogen präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.6. (3) Kennzeichen und historische Wurzeln unterschiedlicher Kirchen und Denominationen erläutern (zum Beispiel Orthodoxie, Anglikanische Kirche, Freikirchen, Pfingstbewegung)**Schulgottesdienste – Schulanfang (1 Woche)**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.5 Gestaltungsfähigkeit

3. angemessenes Verhalten in religiös bedeutsamen Situationen reflektieren

2.5 Gestaltungsfähigkeit

1. sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.5. (2) die Bedeutung des Todes und der Auferstehung Jesu Christi für christliche Hoffnung beschreiben

10. Schuljahr

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
Erlösung geht auch anders – Hinduismus / Buddhismus (6 Wochen)	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p>2.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit 2. religiöse Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.4 Dialogfähigkeit 2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen benennen und sie im Hinblick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren 3. sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen auseinandersetzen 4. Kriterien für einen konstruktiven interreligiösen Diskurs benennen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p>3.3.4. (3) Gottesvorstellungen einer fernöstlichen Religion mit biblischen vergleichen 3.3.7. (1) Ausprägungen religiöser Praxis und Vorstellungen einer fernöstlichen Religion erläutern und mit christlichen Erlösungsvorstellungen vergleichen 3.3.7. (3) sich mit Erscheinungsformen von Religion (zum Beispiel Polytheismus, Animismus, Monotheismus, Transzendenz und Immanenz) auseinandersetzen</p>
Mein Lebenssinn (6 Wochen)	
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>2.2 Deutungsfähigkeit 2. religiöse Motive und Elemente in medialen Ausdrucksformen deuten</p> <p>2.4 Dialogfähigkeit 1. sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</p> <p>2.5 Gestaltungsfähigkeit 2. religiös bedeutsame Inhalte und Standpunkte medial und adressatenbezogen präsentieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p>3.3.1. (3) zu Antwortversuchen auf die Sinnfrage Stellung nehmen (zum Beispiel Erfolgsstreben, Beziehungen, Selbstverwirklichung, Altruismus, Gottes- und Menschenliebe, Konsum, Glück) 3.3.1. (4) sich mit Ausprägungen von Liebe, Partnerschaft und Sexualität auseinandersetzen (zum Beispiel in kultureller Bedingtheit, gesellschaftlichem Wandel, medialer Darstellung, biblischer Deutung)</p>

Wie gehen wir mit dem Tod um? (6 Woche)

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit

1. Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen

2.2 Deutungsfähigkeit

1. religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.1. (1) persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer analysieren (zum Beispiel Hospiz, Trauerprozesse, Bestattungskultur)

3.3.2. (1) Konsequenzen ethischer Ansätze anhand der Frage der Selbstbestimmung des Menschen aufzeigen (zum Beispiel aus dem Bereich Suizid, Sterbehilfe, Transplantationsmedizin)

3.3.4. (1) existenzielle Herausforderungen (zum Beispiel Erfolg, Glück, Sinn, Krisen, Krankheit, Verlust, Tod) zu Fragen nach Zufall, Schicksal und Wirken Gottes in Beziehung setzen

Warum musste Jesus sterben (4 Wochen)

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.3 Urteilsfähigkeit

4. Grundzüge von Argumentationsmodellen, insbesondere theologischen, miteinander vergleichen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.5. (2) die Bedeutung des Todes und der Auferstehung Jesu Christi für christliche Hoffnung beschreiben

3.3.5. (3) christliches Verständnis von Tod und Auferstehung mit anderen religiösen und philosophischen Vorstellungen vergleichen

Wie kann man die Bibel heute verstehen? (8 Woche)

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.2 Deutungsfähigkeit

3. Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen

2.3 Urteilsfähigkeit

1. deskriptive und normative Aussagen unterscheiden und sich mit ihrem Anspruch auseinandersetzen

4. Grundzüge von Argumentationsmodellen, insbesondere theologischen, miteinander vergleichen

2.5 Gestaltungsfähigkeit

4. typische Sprachformen der Bibel und des christlichen Glaubens transformieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.3. (1) sich mit Aspekten des Verständnisses biblischer Texte auseinandersetzen (zum Beispiel Historizität und Aktualität, Wahrheit, Widersprüche)**3.3.3.** (2) die Entstehung biblischer Texte aus historisch-kritischer Perspektive exemplarisch erläutern**3.3.3.** (3) Bibeltex-te (zum Beispiel Hiob, Bergpredigt) hinsichtlich ihrer existenziellen Bedeutung interpretieren**3.3.3.** (4) sich mit der Bedeutung der heiligen Schriften in den monotheistischen Religionen (Wahrheitsanspruch und zum Beispiel Übersetzung, Interpretation, Alltagsgebrauch) auseinandersetzen**Passen Glaube und Zweifel zusammen? (6 Woche)**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit

5. die Rezeption religiöser Motive in Medien erkennen

2.3 Urteilsfähigkeit

2. Zweifel und Kritik an Religion erörtern

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.2. (4) unterschiedliche Deutungen der Wirklichkeit (zum Beispiel lebensweltlich, religiös, naturwissenschaftlich) anhand von Beispielen (zum Beispiel Tod und Sterben, Krankheit) darstellen**3.3.4.** (2) sich mit Argumenten für und gegen die Existenz Gottes auseinandersetzen**3.3.7.** (2) sich mit Ursachen und Folgen fundamentalistischer Überzeugungen in einer Religion auseinandersetzen (zum Beispiel im Christentum, im Judentum, im Islam)**Schulgottesdienste – Schulanfang / Passion (2 Wochen)**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.5 Gestaltungsfähigkeit

3. angemessenes Verhalten in religiös bedeutsamen Situationen reflektieren

2.5 Gestaltungsfähigkeit

1. sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

3.3.5. (2) die Bedeutung des Todes und der Auferstehung Jesu Christi für christliche Hoffnung beschreiben